

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 301 - Standesamt, Melde-u. Ausländerbehörde
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Kerstin Weber 563 69 30 563 47 57 Kerstin.Weber@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.10.2001
	Drucks.-Nr.:	VO/0336/01/S öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.10.2001	Ausschuss Schutz und Ordnung Beschlussempfehlung	
31.10.2001	Bezirksvertretung Elberfeld	Anhörung
31.10.2001	Hauptausschuss Beschlussempfehlung	
05.11.2001	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung

Grund der Vorlage

Umsetzung der vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 02.07.01 beschlossenen „Eckwerte für das Haushaltssicherungskonzept 2002“ (Drs. Nr. 2015/01)

Beschlussvorschlag

Die Meldestelle im Verwaltungshaus Elberfeld wird aufgelöst und mit der Meldestelle Barmen im Verwaltungsgebäude Steinweg 20 vereint.

Mit dieser Maßnahme sind Personalkosten in Höhe von rd. 150.000 DM spätestens ab 2003 einzusparen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Hackländer

Begründung

Der Rat der Stadt hat mit seinem Beschluss zur Drs. Nr. 2015/01 die Eckwerte für das Haushaltssicherungskonzept festgelegt. In Verfolgung dieser Vorgabe und zur Erreichung der angestrebten Personalkostenersparnis wird die bisher im Verwaltungshaus Elberfeld angesiedelte Meldestelle nach Barmen ins Gebäude Steinweg 20 verlagert. Damit werden beide Meldestellen räumlich und organisatorisch zusammengelegt. Die hieraus resultierenden Synergie-Effekte führen letztlich zu Einsparungen der Personalkosten in der Größenordnung von 150.000 DM.

Für die Bürger und Einwohner ergibt sich hier die Notwendigkeit, anstelle des Verwaltungshauses Elberfeld, nunmehr das Verwaltungsgebäude Steinweg 20 in Barmen aufzusuchen. Erfahrungsgemäß beschränken sich die typischen Vorsprachen der Bürger/Einwohner bei Ausweisdokumenten auf alle 10 Jahre und bei Wohnungswechsel im Durchschnitt auf alle 8 Jahre. Generell werden sich in naher Zukunft die Vorsprachen reduzieren, da die Verwaltung Antragsverfahren in elektronischer Form verstärkt anbieten wird, sobald die gesetzlichen Vorschriften und die technischen Abläufe es ermöglichen.

Kosten und Finanzierung

Für den Umzug und die Montage der Aufrufanlage, sowie für die erforderlichen Anstreifarbeiten entstehen einmalige Kosten in Höhe von ca. 30.000 DM. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Ressorts 301 bzw. des Geschäftsbereiches; ggf. durch entsprechende Inreststellung.

Der Netzknoten Barmen muss bei Verlegung der Telefonanschlüsse erweitert werden. Die Installation einer entsprechenden Baugruppe verursacht ebenfalls Kosten von etwa 30.000 DM. Die Übernahme wird bilateral geklärt.

Zeitplan

Der Zeitpunkt der Verlagerung ist abhängig von dem vorher durchzuführenden Auszug der Ausländerbehörde. Erst danach sind die erforderlichen Räumlichkeiten für die Integration der Meldestelle Elberfeld vorhanden und können für den Einzug gestaltet werden.

Nach derzeitiger Erkenntnis soll das für die Ausländerbehörde vorgesehene Gebäude im ersten Quartal 2002 hergerichtet sein. Anschließend könnte die Verlagerung der Meldestelle Elberfeld realisiert werden.

Besondere Anmerkungen

Wichtiger Hinweis:

Trauungen finden nach wie vor auf Wunsch der Brautpaare bzw. Lebenspartner im „Tausaal“ des Elberfelder Verwaltungshauses statt!

Verteiler:

Stadtbetrieb 402 - Informations- u. Kommunikationssysteme, Eigenbetrieb GMW
(Gebäudemanagement Wuppertal), Ressort 401 - Allgemeine Dienste, Geschäftsbereich 4 - Zentrale
Dienstleistungen